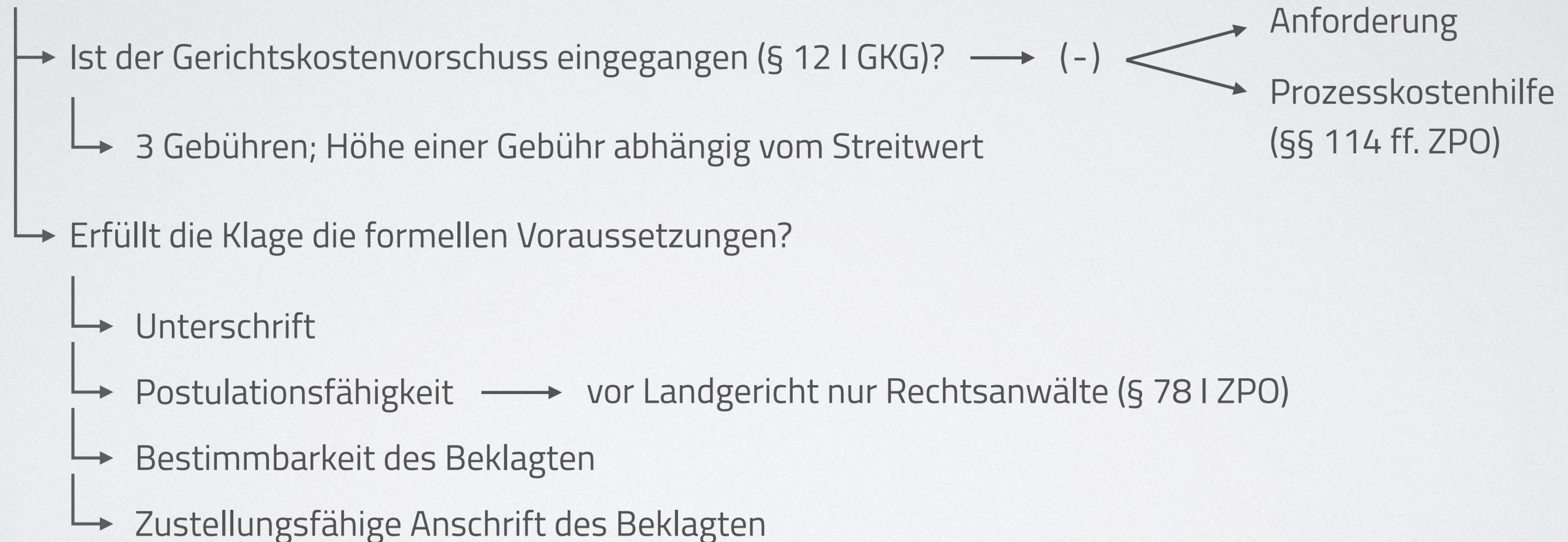


Zivilprozessordnung I

Ablauf des erstinstanzlichen Klageverfahrens

1. Klageschrift geht ein → Anhängigkeit

2. Vorprüfung des Gerichts



3. Zustellung der Klageschrift → **Rechtshängigkeit**

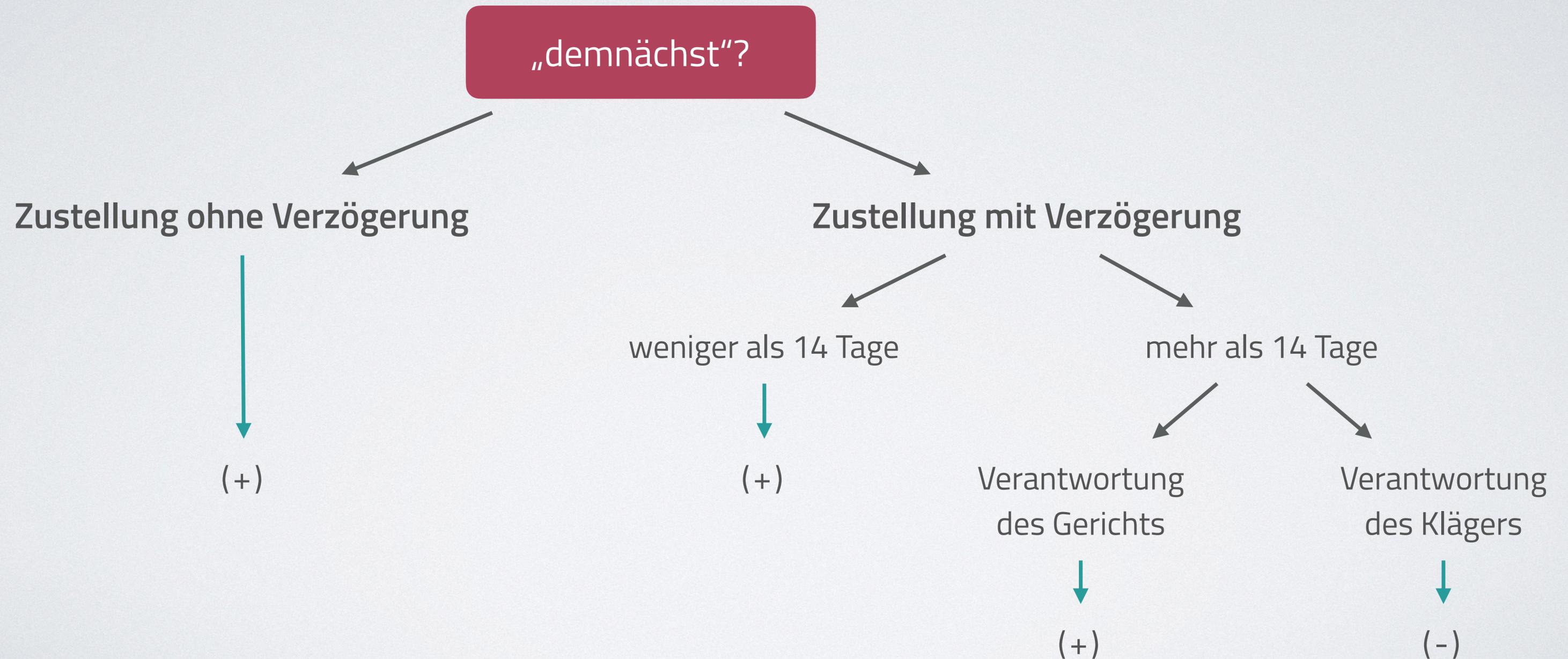
materiell-rechtlich

- **Verjährungshemmung**
(§ 204 I Nr. 1 BGB)
- **Haftungsverschärfung**
(§§ 292, 818 IV, 987 BGB)
- **Fristwahrung**
(§§ 864 I, 1002 BGB)
- **Verzinsungspflicht**
(§ 291 BGB)

prozessual

- **Einwand anderweitiger Rechtshängigkeit**
(§ 261 III Nr. 1 ZPO)
- **Fortdauer der ursprünglichen Zuständigkeit**
(§ 261 III Nr. 2 ZPO)
- **Einschränkung der Dispositionsbefugnis**
(§ 263 ZPO)
- **Erstreckung der Rechtskraft auf den Erwerber der
streitbefangenen Sache oder des Anspruchs**
(§§ 265, 325 I ZPO)

→ Rückwirkung der Hemmung nach § 204 I Nr. 1 BGB auf **Eingang der Klage**



Bestimmung der Verfahrensweise (§ 272 II ZPO)

früher erster Termin (§ 275 ZPO)

mündliche Stoffsammlung

Klageerwiderungsfrist

Durchführung des Termins

schriftliches Vorverfahren (§ 276 ZPO)

schriftliche Stoffsammlung

Erledigung des Rechtsstreits in einem umfassend vorbereiteten **Haupttermin** (§ 272 ZPO)

Zwei-Wochen-Frist



Verteidigungsanzeige des Beklagten



geht nicht ein

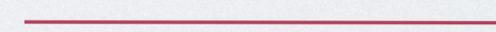


auf Antrag des Klägers **Versäumnisurteil** im schriftlichen Vorverfahren (§ 331 III ZPO)

mindestens zwei
weitere Wochen



Klageerwiderung



geht nicht ein



Verteidigungsmittel des
Beklagten (§ 277 I ZPO)

drohende **Präklusion** verspäteter
Verteidigungsmittel (§ 296 I ZPO)

ggf. weitere Frist



Replik des Klägers



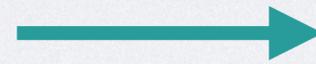
Reaktion auf Einwendungen
und Einreden des Beklagten

- Güteverhandlung (§ 278 II 1 ZPO) → Vergleich → Titel (§ 794 I Nr. 1 ZPO)
- mündliche Verhandlung (§ 279 I ZPO) → Parteien stellen ihre **Sachanträge** (§ 137 I ZPO)
↓
Parteien machen tatsächliche und rechtliche Ausführungen
oder nehmen auf **vorbereitende Schriftsätze** Bezug
- ggf. Beweisaufnahme (§ 279 II ZPO) + Erörterung des Beweisergebnisses (§ 279 III, 285 I ZPO)
- Schluss der mündlichen Verhandlung → **Entscheidungszeitpunkt für das Gericht (§ 296a S. 1 ZPO)**
- Urteilsverkündung oder Anberaumung eines Verkündungstermins (§ 310 I ZPO)

Berufungsverfahren

Berufungsgericht

Amtsgericht



Landgericht

Landgericht



Oberlandesgericht

Zulässigkeit

- Statthaftigkeit → Beschwer über 600 Euro oder Zulassung (§ 511 II ZPO)
- Einlegung → 1 Monat ab Zustellung des Urteils (§ 517 ZPO)
- Begründung → 2 Monate ab Zustellung des Urteils (§ 520 II 1 ZPO)
- unzulässig → Berufung wird verworfen
 - Beschluss (§ 522 I ZPO)
 - Urteil

Begründetheit

↳ Rechtsfehler oder fehlerhafte Tatsachenfeststellung (§ 513 ZPO)

- unbegründet → Berufung wird zurückgewiesen →
 - Beschluss (§ 522 II ZPO)
 - Urteil
- begründet →
 - Urteil wird abgeändert → Urteil
 - Urteil wird aufgehoben und die Sache zurückverwiesen (§ 538 II ZPO) → Urteil

Revisionsverfahren

